DALI-2 MC

Datenblatt

Multi Control Device

DALI-2 Steuergerät mit
vier potentialfreien Eingängen für
Taster und Schalter

Art. Nr. 86459532-2-app
GTIN 9010342013492
Auslieferzustand App-Controller aktiviert

Art. Nr. 86459532-2-int
GTIN 9010342013492
Auslieferzustand: Instanzen aktiviert

Art. Nr. 86459532-NFC
GTIN 9010342012730
Auslieferzustand: App-Controller aktiviert

© 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

DALI-2 MC Control Device

Eigenschaften

- Kompaktes DALI-2 Steuermodul mit 4 potentialfreien Eingängen
- Multimasterfähig. Es können mehrere Module in einem DALI-Kreis installiert werden.
- Jedem Eingang können individuelle DALI-Befehle zugeordnet werden
- Integrierter DALI-2 Application Controller
- Einfache Integration durch vier DALI-2 Pushbutton Instanzen
- Der Application Controller ermöglicht neben den Standard DALI Befehlen auch DALI DT8 TC und RGB(W) Steuerung
- Unterstützt kurzen Tastendruck, langen Tastendruck (mit Wiederholung für dimmen) und «Toggle»
- Neben Taster auch für Schalter geeignet.
- Neu: Alternative Tastenfunktion, jedem der Eingänge kann zusätzlich eine zweite Funktion zugeordnet werden, die über ein Szenen-Kommando am DALI Bus oder über einen Schalter an Eingang 4 aktiviert / deaktiviert werden kann. So kann z.B. das Trennwandproblem gelöst werden.
- Im Application Controller stehen Sequenzen, Makros und weitere Funktionen zur Verfügung.
- Einfache Konfiguration über LUNATONE DALI USB-Interface und DALI-Cockpit Softwaretool.
- Neu: NFC Variante für einfache, kontaktlose Konfiguration mit LUNATONE NFC Smartphone App
- Einfache Installation: Gerät findet in einer Unterputzdose Platz und wird über den DALI Bus versorgt
- DALI-2 Steuergerät nach IEC62386-103.

DALI-2 MC NFC 86459532-NFC:

© 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Spezifikationen, Kenndaten

Typ	DALI-2 MC	DALI-2 MC integration	DALI-2 MC NFC
Artikelnummer	86459532-2-app	86459532-2-int	86459532-NFC
GTIN	GTIN 9010342013492	GTIN 9010342013492	GTIN 9010342012730
Auslieferzustand	App-Controller aktiviert	Instanzen aktiviert	App-Controller aktiviert

DALI-Interface, Versorgung: DA, DA	
Art des Ausgangs	DALI, DALI-2, Multimaster
Kennzeichnung Klemmen	DA, DA
Spannungsbereich	9,5V … 22,5Vdc entsprechend IEC62386
typ. Stromaufnahme DALI (16,5V)	3,8 mA
max. Stromaufnahme DALI (22,5V)	4,5 mA
DALI Adressen	keine
DALI-2 Adressen	eine

Eingänge	
Eingänge für	Potentialfreie Taster / Schalter
Anzahl der Eingänge	4
Kennzeichnung Eingangs-Klemmen	T1, T2, T3, T4, COM
Steuerimpulslänge min.	40ms
Steuerimpulslänge langer Tastendruck	einstellbar von 200-5100ms
Max Leitungslänge Tastereingänge	5m

Isolationsdaten:	
Impulsspannungskategorie	II
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsisolationsspannung	250V
Isolierung DALI/Gehäuse	verstärkte Isolierung
Isolationsprüfspannung DALI/Gehäuse	3000Vac

Umgebungsbedingungen:	
Transport- und Lagertemperatur	-20°C … +75°C
Betriebstemperatur	-20°C … +60°C
rel. Luftfeuchte, nicht kondensierend	15% … 90%

Allgemeine Daten:	
Abmessungen	41mm x 28mm x 15mm (Details unten)
Montage	Einbau Installationsdose Einbau in Schutzklasse II Geräte
max. Bemessungstemperatur tc	75°C
Erwartbare Lebensdauer	200.000h
Schutzklasse	SKII bei bestimmungsgemäßer Montage
Schutzart Gehäuse	IP40
Schutzart Klemmen	IP20

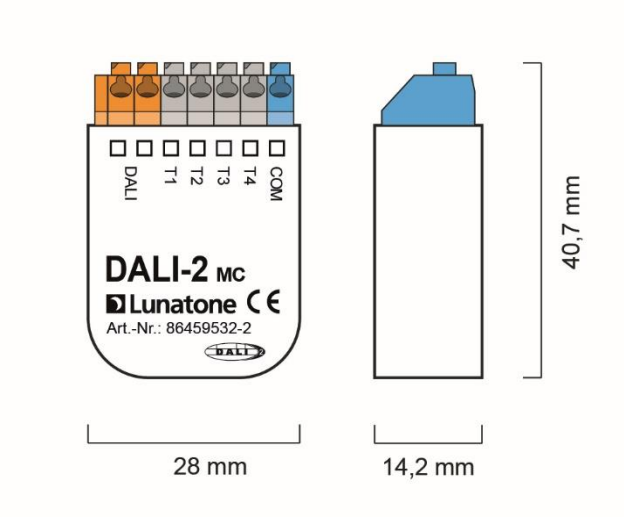
© 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Klemmen:

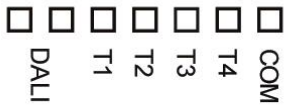
Anschlusstyp	Federkraftklemme
Anschlussvermögen eindrähtig	0,5 … 1,5 mm^2 (AWG20 … AWG16)
Anschlussvermögen feindrähtig	0,5 … 1,5 mm^2 (AWG20 …AWG16)
Anschlussvermögen mit Adernendhülsen	0,25 … 1 mm^2
Abisolierlänge Anschlussdrähte	8,5 … 9,5 mm / 0,33 … 0,37 inch
Klemme lösen	Druckmechanismus

Normen:

DALI	IEC62386-101:2014 IEC62386-103:2014	
EMV	EN 61547 EN 50015 / IEC CISPR15	
Elektrische Sicherheit	EN 61347-2-11 EN 61347-1	
Markings	DALI-2, CE	DALI-2, CE, UKCA, RCM, NFC



Abmessungen



Anschlussbelegung

Auslieferzustand

Im Auslieferzustand ist bereits eine Grundkonfiguration implementiert (Werkseinstellungen). Diese kann, wenn nötig, geändert und an die aktuelle Anwendung angepasst werden.

Version Application controller: Art.Nr. 86459532-2-app und Art.Nr. 86459532-NFC

	Eingang 1	Eingang 2	Eingang 3	Eingang 4
Application Controller	aktiv			
Instanzen – Event Messages	inaktiv	inaktiv	inaktiv	Inaktiv
Zieladresse	Broadcast	Broadcast	Broadcast	Broadcast
Button Funktion	BF6 Toggle + Dimmen	BF10 Kurz und langer Tastendruck	BF10 Kurz und langer Tastendruck	BF13 – Tunablewhite Dimmtaster
Command X (CmdX)	RECALL MAX - UP	RECALL MAX	OFF	COOLER
Command Y (CmdY)	OFF - DOWN	Aufdimmen	Abdimmen	WARMER
Befehl bei Power UP	Keiner	Keiner	Keiner	Keiner

 © 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Version Integration: Art.Nr. 86459532-int

	Eingang 1	Eingang 2	Eingang 3	Eingang 4
Application Controller	inaktiv			
Instanzen – Event Messages	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv
Event Schema	Instanzaddressierung			
Eventfilter	short press, long press, repeat, stop, stuck			
Instanz Gruppe	keine			
Timer				
Short press	400 ms			
Double	-			
Repeat	160 ms			
Stuck	20 s			

Typische Anwendung

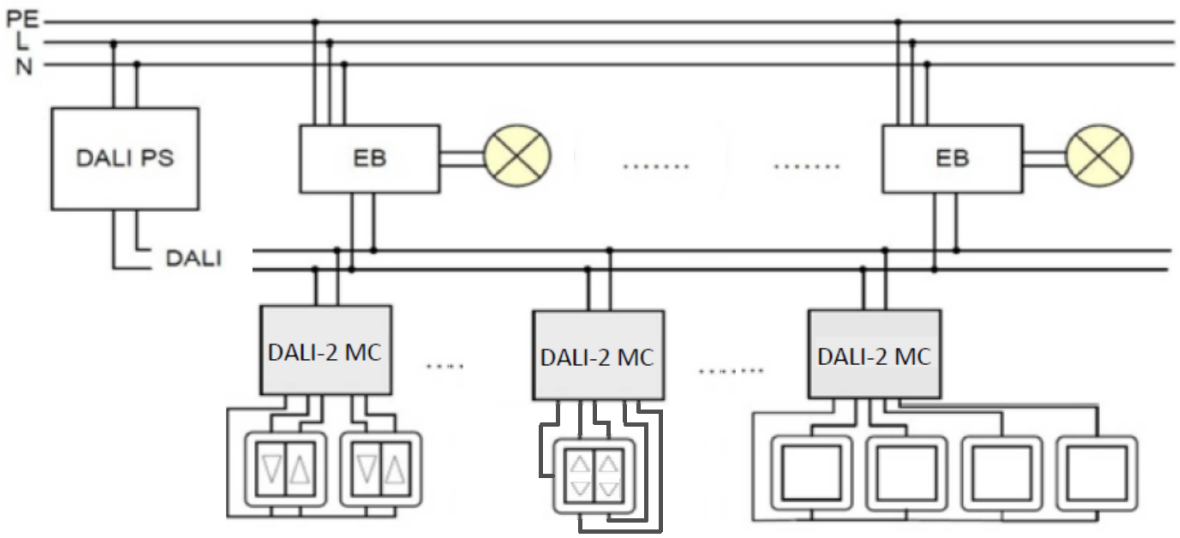


Abb. 1.: Typische Anwendung

Installation

- Das DALI-2 MC findet in einer Unterputzdose Platz.
- Das DALI-2 MC wird direkt am DALI-Bus angeschlossen und von diesem versorgt. Eine DALI Busspannungsversorgung wird vorausgesetzt, eine weitere Spannungsversorgung ist nicht erforderlich.
- Der Anschluss an die DALI-Klemmen kann ohne Beachtung der Polarität erfolgen. Der Buseingang ist gegen Überspannungen (Netzspannung) geschützt.
- Die Verdrahtung soll als feste Installation in trockener und sauberer Umgebung erfolgen.
- Die Montage darf nur im spannungsfreien Zustand der Anlage und durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

 © 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

- Nationale Vorschriften für die Errichtung elektrischer Anlagen sind zu beachten.

- Die DALI-Leitungen können mit Standard Niederspannungsinstallationsmaterial ausgeführt werden. Es sind keine Spezialkabel erforderlich.

- Je Klemme darf nur 1 Leiter angeschlossen werden. Bei Verwendung von Doppeladerendhülsen ist das Anschlussvermögen der Klemme zu beachten.

- Die Maximale Leitungslänge der Taster Anschlüsse (5m) muss beachtet werden. Für längere Zuleitungen kann das DALI 2 MC-4L Verwendung finden.

☞ **Achtung:** Das DALI-Signal entspricht nicht der Kategorie SELV (Safety Extra Low Voltage, Schutzkleinspannung). Daher gelten die Installationsvorschriften für Niederspannung.

☞ Der Spannungsabfall auf der DALI-Leitung darf bei maximaler Länge (300m) und maximaler Bus Last (250mA) 2V nicht überschreiten.

Inbetriebnahme

- Das Gerät kann nach erfolgter Installation bereits mit den Werkseinstellungen betrieben werden.

- DALI-2 MC: Die Adressierung und Änderungen an den Werkseinstellungen, wie das Einstellen des Wirkbereichs und der gewünschten Funktion, sind mit dem Softwaretool DALI Cockpit (PC unter Windows) möglich.

- DALI-2 MC NFC: Die Adressierung und Änderungen an den Werkseinstellungen, wie das Einstellen des Wirkbereichs und der gewünschten Funktion, sind mit dem Softwaretool DALI Cockpit (PC unter Windows) und per LUNATONE DALI NFC Smartphone App möglich.

- Bei Verwendung der DALI-Cockpit Software muss der PC über ein geeignetes Schnittstellenmodul von Lunatone (DALI-2 USB; DALI USB, DALI-2 WLAN, DALI-2 Display, DALI-2 IoT, DALI 4Net, DALI SCI RS232) mit dem DALI-Bus verbunden werden. Das DALI-2 MC wird während des Adressierungsvorganges vom Cockpit automatisch erkannt und in der Geräteübersicht angezeigt. Im Anschluss kann jedem Eingang die gewünschte Funktion zugewiesen werden.

- Die Adressierung erfolgt nach DALI-2 Spezifikation und das Gerät erhält eine entsprechende Adresse.

- Zur örtlichen Lokalisierung ist in jedem DALI MC Gerät ein Summer integriert. Alternativ kann die Zuordnung auch über die Seriennummer des Gerätes erfolgen.

- Physical Selection: Am Ende des Adressierungsvorganges wird jeder Eingang T1 bis T4 über einen Doppelklick am jeweiligen Taster in die Geräteliste des DALI Cockpits übernommen.

- Instanz: Instanzparameter können entsprechend IEC 62386-301 konfiguriert werden, siehe Abschnitt DALI-2 Instanzen Seite 13.

 © 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Anwendung und Funktion

Das DALI-2 MC dient als universelles Modul zur Steuerung von DALI-kompatiblen Leuchten. Die Funktion jedes Taster-Eingangs kann individuell eingestellt werden.

Mit dem Softwaretool DALI Cockpit können wie bei anderen Lunatone Steuergeräten die Einstellungen vorgenommen werden.

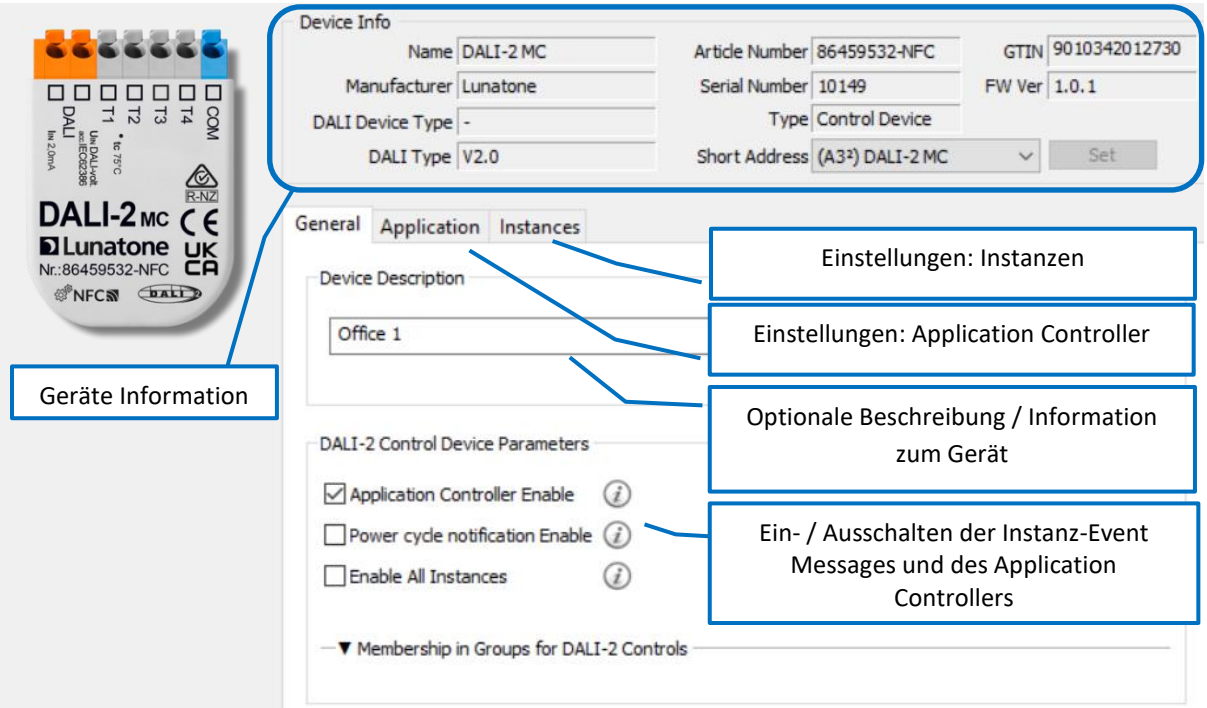


Abb. 2.: Generelle Einstellungen

Prinzipiell wird zwischen dem Application Controller und den DALI-2 Instanzen unterschieden.

Der Application Controller führt zu direkten DALI Steuerbefehlen, die von den DALI-Treibern unmittelbar ausgeführt werden. Konfiguration der Applikation wird unter Abschnitt Taster Funktion Application Controller - Konfigurieren der Eingänge T1-T4, Seite 8, beschrieben.

Die DALI-2 Instanzen erzeugen Event Messages die von übergeordneten Steuereinheiten (WAGO, Beckhoff,…) interpretiert und weiterverarbeitet werden.

(Allgemeine Information zu DALI-2 Instanzmodus: https://www.lunatone.com/wp-content/uploads/2021/10/DALI-2_Instance-Guide_GER_M0024.pdf)
Konfiguration der Instanzen wird unter Abschnitt „DALI-2 Instanzen“ Seite 13, beschrieben.

Application Controller und Instanzen können gleichzeitig aktiv sein.

Zusatzinfo: Ein deaktivierter Application Controller wird im Cockpit Gerätebaum mit einem A gekennzeichnet. Ein Gerät mit aktiven Instanzen wird mit einem i angezeigt

© 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Taster Funktion Application Controller - Konfigurieren der Eingänge T1-T4

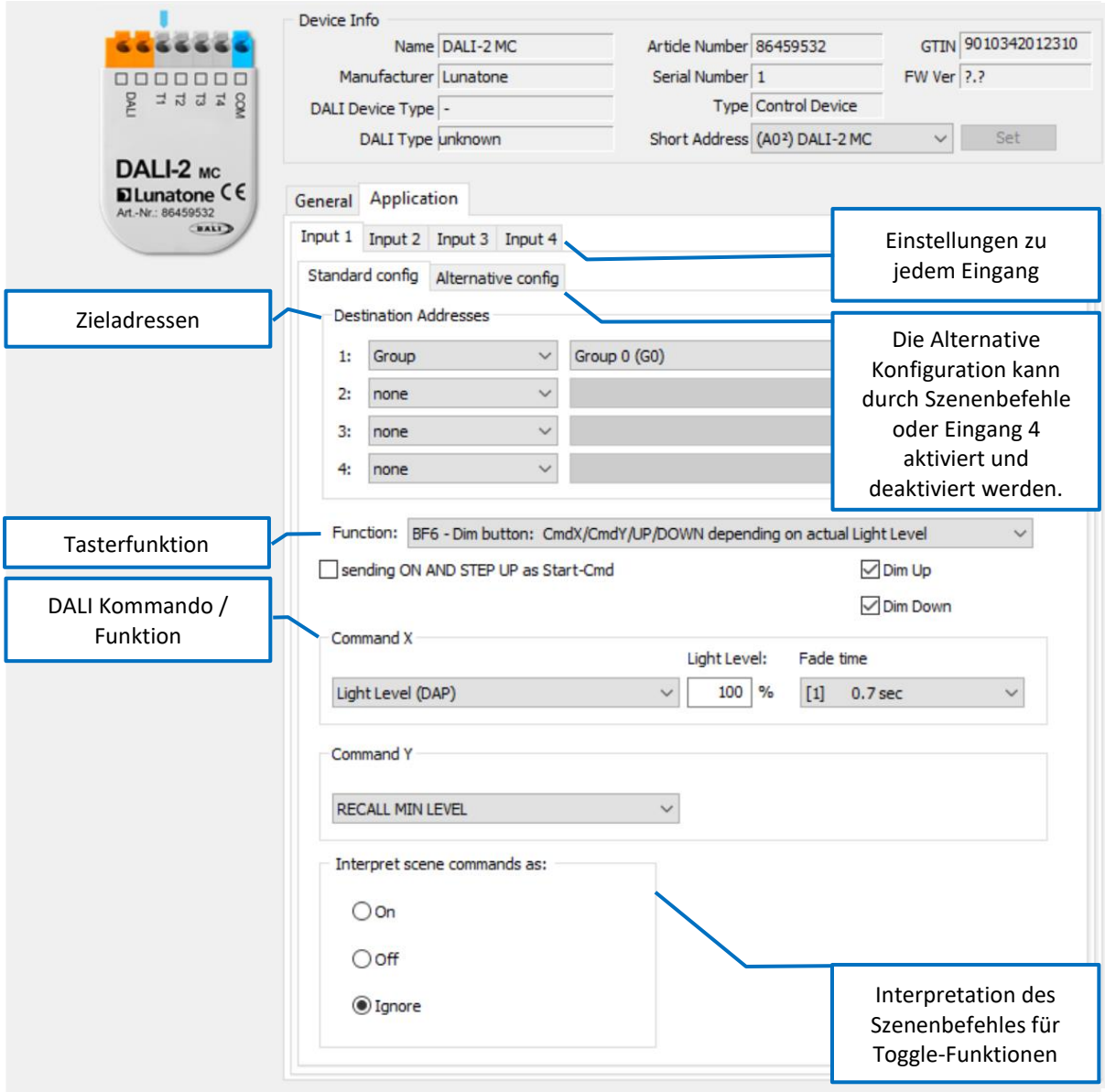


Abb. 3.: Anwendung: Application Controller

 © 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Zieladresse / Wirkbereich
Hier wird eingestellt, auf welche Geräte die Tastenfunktion wirken soll. Diese Zieladresse kann sein:

- Broadcast (an alle)
- DALI Gruppe (0 - 15)
- DALI Einzeladresse (0 - 63)

Es können bis zu 4 individuelle Zieladressen für jeden Tastereingang definiert werden, die Zieladressen 1 bis 4 werden dann beim Betätigen der Taste sequenziell abgearbeitet (siehe *Abb. 4*)

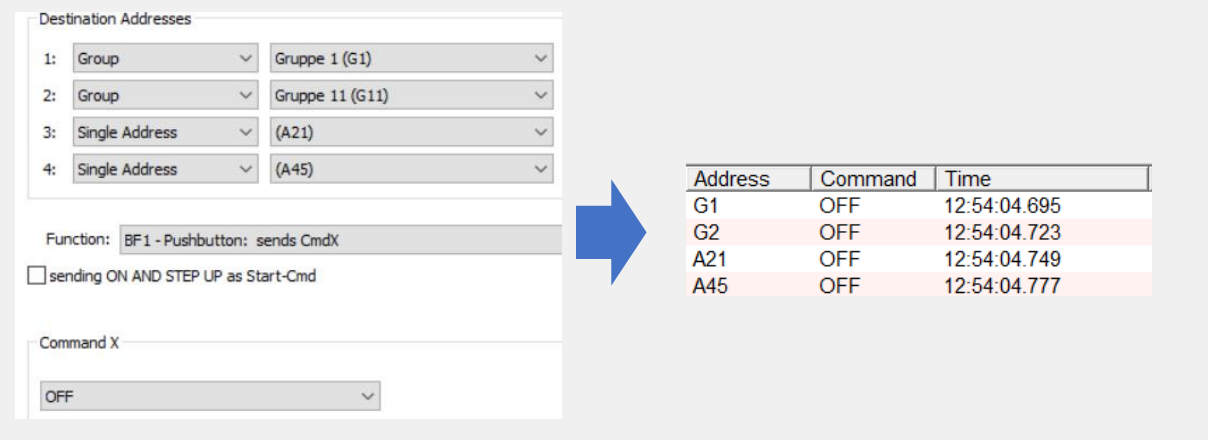


Abb. 4.: Beispiel Eingänge 1-4

Tasten Funktion BF (Button Function)
Den einzelnen Tasten können verschiedene „Tastenfunktionen“ (Button Functions BF) hinterlegt werden. Die „Button Function“ definiert das Verhalten einer Taste. Ein kurzer oder langer Tastendruck kann unterschiedliche DALI Befehle auslösen. Auch eine Toggle-Funktion (Wechsel zwischen Ein und Aus) ist möglich.
Tasterbetätigungen (kurz / lang) werden entsprechend folgendem Zeitdiagramm abgefragt und in interne Signale (**Key Events**) übersetzt:

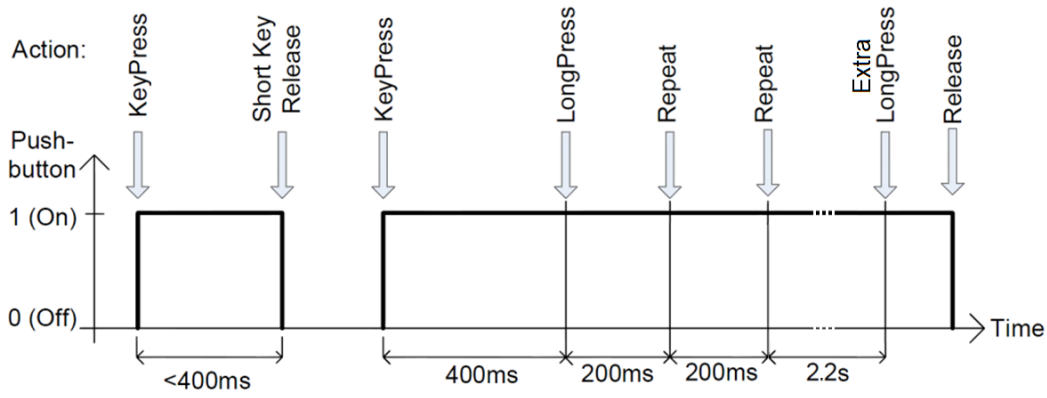


Abb. 5.: Key Events

© 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Die folgende Tabelle zeigt, wie die gewählte „Button Function“ (Zeilen 0 bis 13) in Verbindung mit den auftretenden „Key Events“ (siehe *Abb. 5*) die **CmdX**- und **CmdY**-Befehle sendet. CmdX bzw. CmdY entsprechen DALI Befehlen.

☞ **Hinweis**: Die DALI Befehle werden jeweils an alle zugewiesenen Zieladressen übermittelt.

Tasten-funktion Nr.	**Event: Tastendruck “key-press”**	**Event: kurzer Tasten-druck “short press release”**	**Event: langer Tasten druck “long press”**	**Event: extra-langer Tasten druck (>3sec)**	**Event: Wieder-holung “repeat”**	**Funktionsbeschreibung**	**Typische Anwendung**
0	-	-	-	-	-	Keine Funktion	-
1	CmdX	-	-	-	-	Sendet CmdX bei “key press”	Master Aus
2	CmdX	-	CmdY	-	-	sendet CmdX bei “key press” sendet CmdY bei “long key press”	Zwischen 2 Lichtlevel wechseln
3	-	CmdX	-	CmdY	-	sendet CmdX bei “key press sendet CmdY bei “extra-long key press”	Lichtlevel für Szene speichern
4	CmdX / CmdY toggle	-	-	-	-	sendet **abwechselnd** CmdX und CmdY bei “key press”	Toggle-Taste
5	CmdX / CmdY **toggle**	-	-	-	-	sendet **CmdX oder CmdY** bei “key press” **abhängig vom Bus-Status**	Umschalt-Taste
6	-	CmdX / CmdY **toggle**	UP / DOWN	-	UP / DOWN	sendet **CmdX or CmdY** bei “short press release” **abhängig vom Bus-Status** sendet abwechselnd UP oder DOWN bei “long press” mit “repeat”	Drücken und dimmen
7	CmdX CmdY **on any release**		-	-	-	sendet CmdX bei “key press” sendet CmdY bei “key release” (unabhängig der Dauer)	Schalter
8	CmdX / CmdY toggle CmdY / CmdX toggle **on any release**	-	-	-	-	sendet **CmdX oder CmdY** bei “key press” **abhängig vom Bus-Status** sendet **CmdX oder CmdY** bei “key release” (unabhängig der Dauer) **abhängig vom Bus-Status**	Umschalter
9	CmdX **CmdY on delay**	-	-	-	-	sendet CmdX bei “key press” sendet CmdY nach einem definierbaren Delay	Stiegenhaus-Steuerung
10	-	CmdX	CmdY	-	CmdY	sendet CmdX bei “short press release” sendet CmdY bei “long key press” sendet CmdY mit “repeat”	Drücken und Dimmen
11	CmdX	-	-	-	CmdY	sendet CmdX bei “key press” sendet CmdY mit “repeat”	Drücken und Dimmen
13	-	CmdX / CmdY **toggle**	-	-	WARMER / COOLER	sendet CmdX oder CmdY bei “short press release” **abhängig vom Bus-Status** sendet abwechselnd WARMER oder COOLER mit “repeat”	Dimmen der Licht-temperatur

Tabelle 1 Tastenfunktionen

 © 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Befehle
Die eigentliche Aktion, d.h. welche Funktion das Drücken einer Taste auslöst, kann je nach gewählter „Button Function“ unterschiedlich sein.
In den meisten Fällen können dazu ein X-Kommando (CmdX) und zusätzlich ein Y-Kommando (CmdY) ausgewählt werden.
Es stehen folgende Möglichkeiten zur Wahl:

Befehls nummer	Befehlsname	Funktion
keine Nr.	DIRECT ARC POWER	direkte Vorgabe des Lichtwerts in %
0	OFF	Licht aus
1	UP	erhöht Lichtwert (Fade-Rate)
2	DOWN	reduziert Lichtwert (Fade-Rate)
3	STEP UP	erhöht Lichtwert um einen Dimmschritt
4	STEP DOWN	reduziert Lichtwert um einen Dimmschritt
5	RECALL MAX	ruft Lichtwert MAX auf
6	RECALL MIN	ruft Lichtwert MIN auf
7	STEP DOWN AND OFF	reduziert den Lichtwert um einen Dimmschritt; wenn auf Minimum schaltet Gerät aus
8	ON AND STEP UP	schaltet auf Minimum ein, falls es aus war, ansonsten Erhöhung des Lichtwerts um einen Dimmschritt
10	GOTO LAST ACTIVE LEVEL (DALI 2)	Befehl für DALI2 Vorschaltgeräte: Schaltet auf den zuletzt aktiven Wert ein
16-31	GO TO SCENE	ruft Lichtszene 0-15 auf

Tabelle 2 Befehle

Je nach ausgewähltem Kommando, erscheinen weitere Felder für die Einstellungen:

Abb. 6.: Beispiel CmdX Lichtlevel (DAP: zusätzliche Einstellungen Lichtwert und Fade time

Vordefinierte Macros:
Dies sind zusammengefasste Kommandosequenzen, die durch einen Tastendruck ausgelöst werden können.

Folgende Macros stehen zur Verfügung:

Nr	Makro	Funktion
M1	Go Home	Es wird mit einer einstellbaren Fadezeit auf OFF geschalten und anschließend wird die Fadezeit auf einen ebenfalls einstellbaren Wert gesetzt.
M2	Sequential Scenes	Bei jedem Aufruf wird um eine Szene weitergeschalten. Die Liste der beteiligten Szenen ist definierbar.
M3	Dynamic Scenes	Es kann eine dynamische Sequenz von bis zu 16 Szenen definiert werden. Die Fadezeit und die Verzögerung zwischen den Szenen sind einstellbar.
M4	Save actual light level as scene	Bei Ausführung wird das aktuelle Level (wahlweise das Lichtlevel, der RGB Farbwert, der WAF Farbwert und die Farbtemperatur) in einer Szene gespeichert.
M5	User Defined Cmd-List	Es kann ein benutzerdefiniertes Makroskript mit bis zu 19 Befehlen ausgeführt werden. (Delay bis zu 3h ab FW 5.0)
M6	TC cooler	Aktiviert den DT8 Modus und sendet 3x den Befehlt COOLER.
M7	TC warmer	Aktiviert den DT8 Modus und sendet 3x den Befehl WARMER.
M8	Send RGB +	Aktiviert den DT8 Modus und sendet einen absteigenden RGB-Farbtabellenwert.
M9	Send RGB -	Aktiviert den DT8 Modus und sendet einen aufsteigenden RGB-Farbtabellenwert.
M10	Delayed Off	Sendet einen einstellbaren DAP-Level und nach einer ebenfalls einstellbaren Verzögerung den Befehl OFF.

Tabelle 3 Makros

M2: Die Auswahl „gemeinsame Szenenliste“ ermöglicht, dass die Tasten (T1-T4) mit M2 und dieser Auswahl bei der gleichen Szenenliste weiterschalten

M3, M5 und M10: Ab FW 5.0 kann konfiguriert werden, dass diese durch einen Szenenbefehl oder einen Aus-Befehl gestoppt werden. Wenn diese Option ausgewählt ist,

 © 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

werden die Makros immer gestoppt, wenn eine Szene oder ein Aus-Befehl Broadcast oder an die erste Zieladresse gesendet wird.

Interpretation von Szenenkommandos bei Tasten Toggle Funktion

Um die On- und Off-Kommandos in der Toggle Funktion richtig auszulösen müssen Szenenaufrufe richtig interpretiert werden. Hier kann eingestellt werden ob eine Szene als Off oder On interpretiert werden soll.

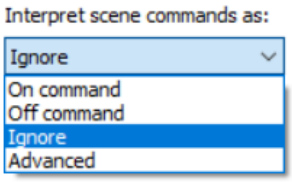


Abb. 7

Verhalten bei Power-Up

Das Verhalten bei Gerätestart kann definiert werden. Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine Aktion: (das Gerät startet und sendet nur mit Tastendruck Befehle)
- Senden eines konfigurierbaren DALI-Befehls (Lichtlevel, OFF, Max, Min, Szene, GoToLastActiveLevel)

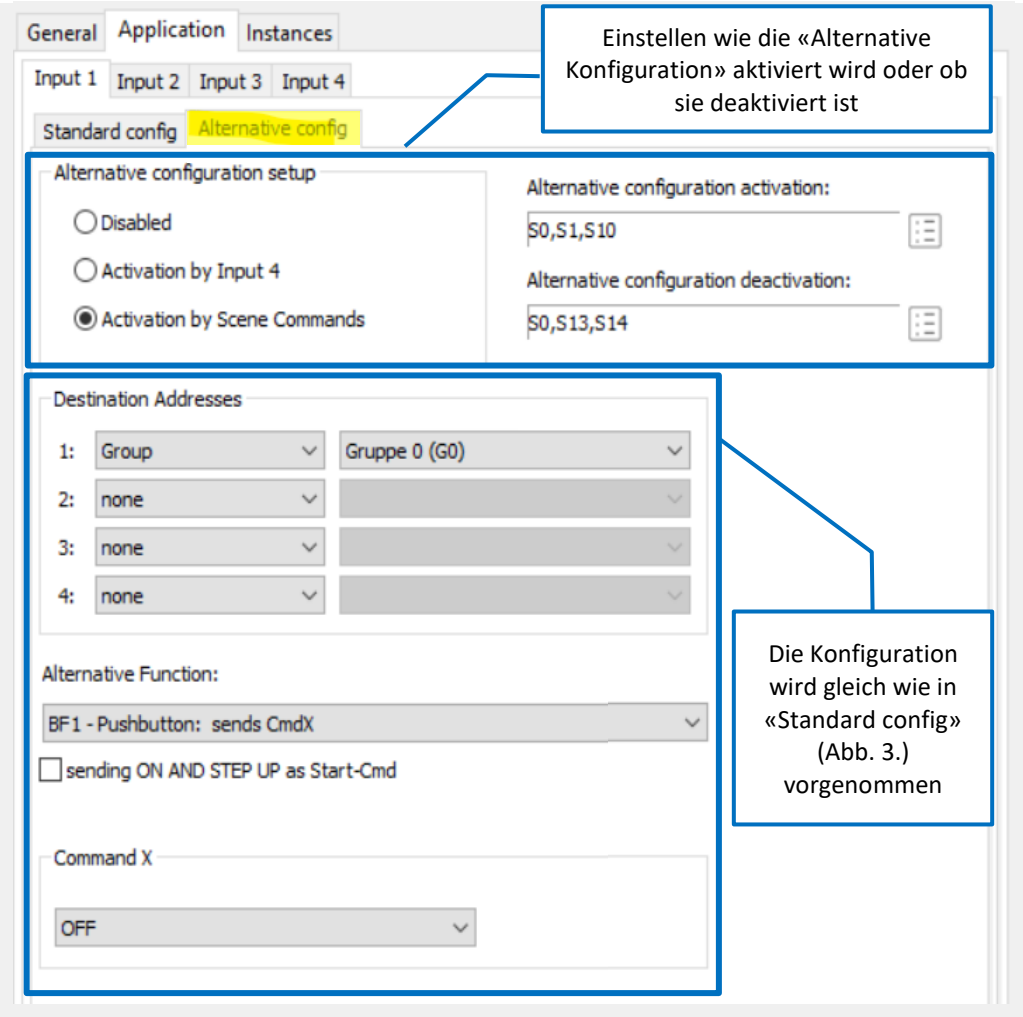


Abb. 8.: Cockpit Einstellung: Alternative Konfiguration

 © 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Einstellung Alternative Konfiguration
Für jede Taste kann eine alternative Konfiguration erstellt werden, siehe *Abb. 8*.
Alle oben erklärten Einstellungen können hier nochmals genau gleich vorgenommen werden, abgesehen von Makros, diese sind in der Alternativen Konfiguration nicht verfügbar.
Die alternative Konfiguration kann über einen Szenenbefehl oder über den Eingang L4 aktiviert werden.

Aktivieren/Deaktivieren der „Alternativen Konfiguration“

- **„Disabled“:** die Funktion ist ausgeschaltet, es gibt nur die Standard-Konfiguration
- **„Activation by Input 4“:** Auswahl Standard oder alternative Konfiguration über einen Schalter am Eingang 4.
- **„Activation by Scene Commands“:** Auswahl von Szenen mit welchen die „Alternative Konfiguration“ aktiviert bzw. deaktiviert wird.
  aktivieren: die gewählten Szenenbefehle an den Wirkbereich der Standardkonfiguration aktivieren die alternative Konfiguration,
  deaktivieren: die gewählten Szenenbefehle an den Wirkbereich der Standardkonfiguraiton und den Wirkbereich der Alternativen Konfiguration deaktivieren die Alternative Konfiguration

DALI-2 Instanzen

In dieser Betriebsart werden keine DALI-Steuerbefehle am Bus gesendet, sondern DALI-2- Eventmessages für DALI-2 kompatible zentrale Steuersysteme
Das DALI-2-MC unterstützt 4 Instanzen des Typs 1 (IEC62386-301, Input Devices – Push Button), die den 4 Taster-Eingängen zugeordnet sind.

Instanz 0	Eingang T1
Instanz 1	Eingang T2
Instanz 2	Eingang T3
Instanz 3	Eingang T4

Wie im Standard definiert, werden die folgenden Events unterstützt und als INPUT NOTIFICATIONs auf den DALI-Bus gelegt, siehe *Tabelle 4*, Seite 14.
Welche Events gesendet werden kann per Event-Filter festgelegt werden

Weitere Parameter der Instanzen 0-3 sind: Event Filter und Event Timer Einstellungen (short-press timer, double-press timer, repeat timer, stuck timer), die per DALI-Cockpit Software konfiguriert werden können, siehe *Abb. 9*.
Mit welchem Ursprung/Adressinformation das Event gesendet wird kann über das Eventschema eingestellt werden.
Allgemeine Informationen zum DALI-2 Instanzmodus wie Instanztypen, Eventeinstellungen, Event Schema etc. können im Informationsblatt zu Instanzen nachgelesen werden:
https://www.lunatone.com/wp-content/uploads/2021/10/DALI-2_Instance-Guide_GER_M0024.pdf

Instanzen können auch per Query Input Value abgefragt werden. Auf ein Query geben Pushbutton instanzen folgende Werte zurück:

Button free	0x00	Dies Taste ist nicht gedrückt bzw. Schalter offen
Button pressed	0xFF	Dies Taste ist gedrückt bzw. Schalter geschlossen

© 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Event Name	Event Information	Beschreibung
Button released	00 0000 0000b	Die Taste wurde losgelassen
Button pressed	00 0000 0001b	Die Taste ist gedrückt
Short press	00 0000 0010b	Die Taste wird gedrückt und wieder losgelassen, ohne erneut schnell gedrückt zu werden (bei aktiviertem Doppeldruck). Oder die Taste wird gedrückt und schnell wieder losgelassen (bei deaktiviertem Doppeldruck).
Double press	00 0000 0101b	Die Taste wird gedrückt und wieder losgelassen, gefolgt von einem weiteren Tastendruck.
Long press start	00 0000 1001b	Die Taste wird gedrückt, ohne sie wieder loszulassen.
Long press repeat	00 0000 1011b	Nach einem langen Druckstart wird die Taste weiterhin gedrückt. Das Ereignis tritt in regelmäßigen Abständen auf, solange der Zustand anhält.
Long press stop	00 0000 1100b	Nach einem langen Tastendruck Startbedingung wird die Taste losgelassen.
Button free	00 0000 1110b	Die Taste klemmte (definiert über Stuck-Timer) und wird nun losgelassen.
Button stuck	00 0000 1111b	Die Taste wurde sehr lange gedrückt (> Stuck-Timer) und wird als klemmt angenommen.

Tabelle 4 Events

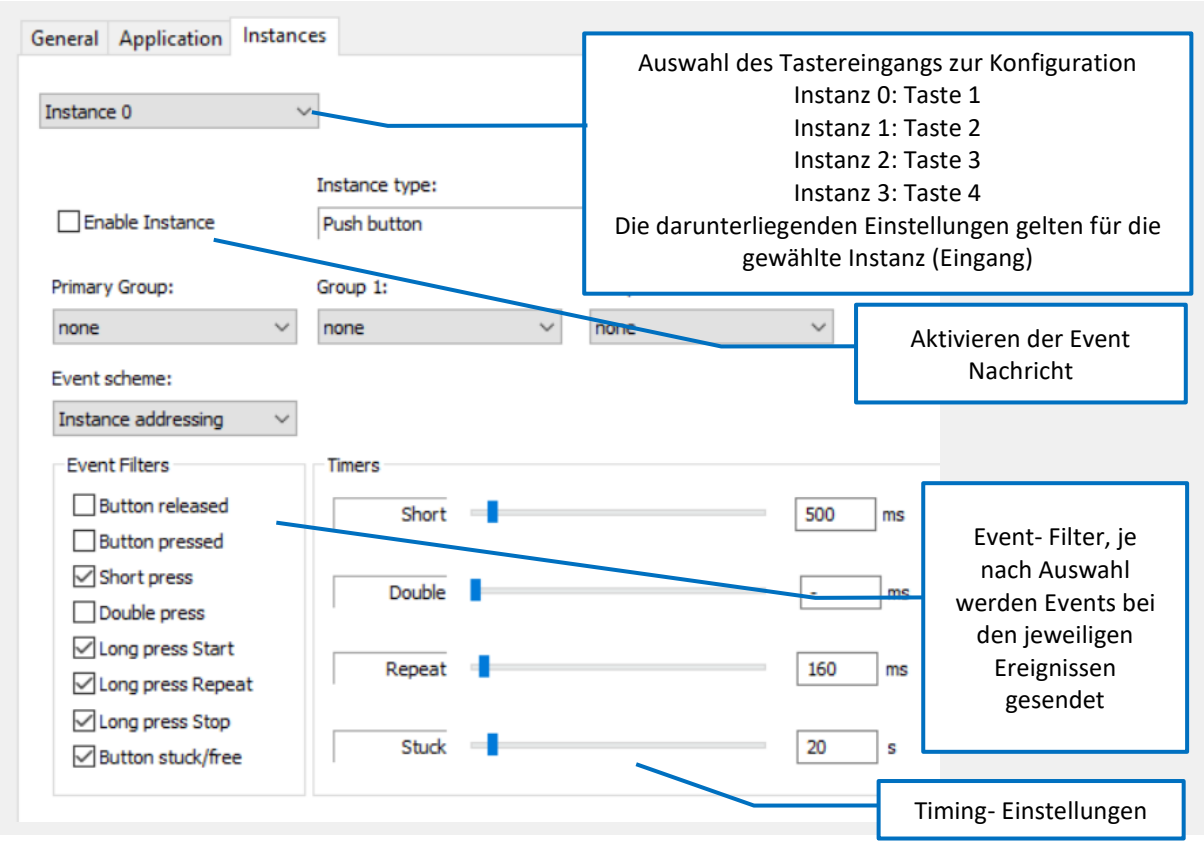


Abb. 9 DALI Cockpit Reiter Instanz Einstellungen

 © 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

NFC-Version (Artikelnummer 86459532-NFC)

Abb. 10

Das DALI-2 MC NFC beinhaltet ein Nearfield Communication Interface. Dadurch kann man die Konfiguration neben der DALI Cockpit Software, auch über diese NFC Schnittstelle mit einer Smartphone App durchführen.

- Das DALI-2 MC muss zur Konfiguration mit NFC nicht an einer DALI-Versorgung angeschlossen sein, es wird, wenn nötig direkt über NFC versorgt.
- Die für den Betrieb notwendigen Funktionalitäten des Application Controllers lassen sich mit der LUNATONE DALI NFC App konfigurieren.
- Einfache Handhabung der Smartphone App für schnelle Konfiguration im Feld wie auch zur Vorbereitung vor der Installation
- Schnelles Übertragen und Kopieren der Geräteeinstellungen

App-Anwendung:
Laden sie die LUNATONE App „DALI NFC“ vom Play Store und installieren sie diese auf ihrem Android Smartphone.

Verbinden:

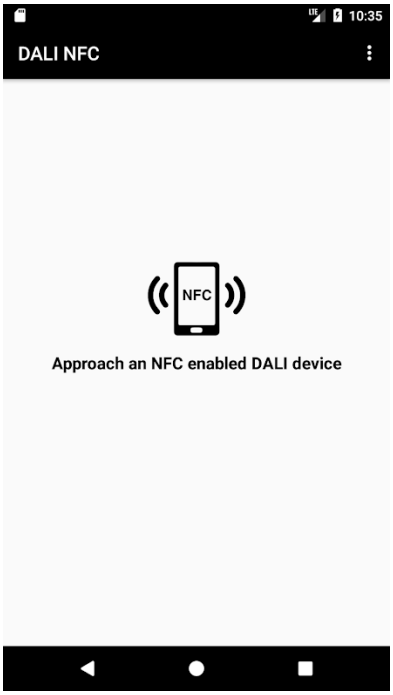
- Schalten sie die NFC Funktion ein und starten sie die „DALI NFC“ App.
- Es folgt die Aufforderung ein „NFC fähiges Gerät“ zu koppeln.
- Sobald sich das DALI-2 MC NFC in Reichweite befindet, ertönt ein Signalton / Vibrieren und das Gerät wird automatisch ausgelesen und im Display angezeigt.
- 

Abb. 11

Es ist wichtig, dass die NFC Antennen der beiden Geräte einander möglichst nahe gegenüberstehen. Auf dem DALI-2-MC-NFC ist die Position der Antenne markiert.

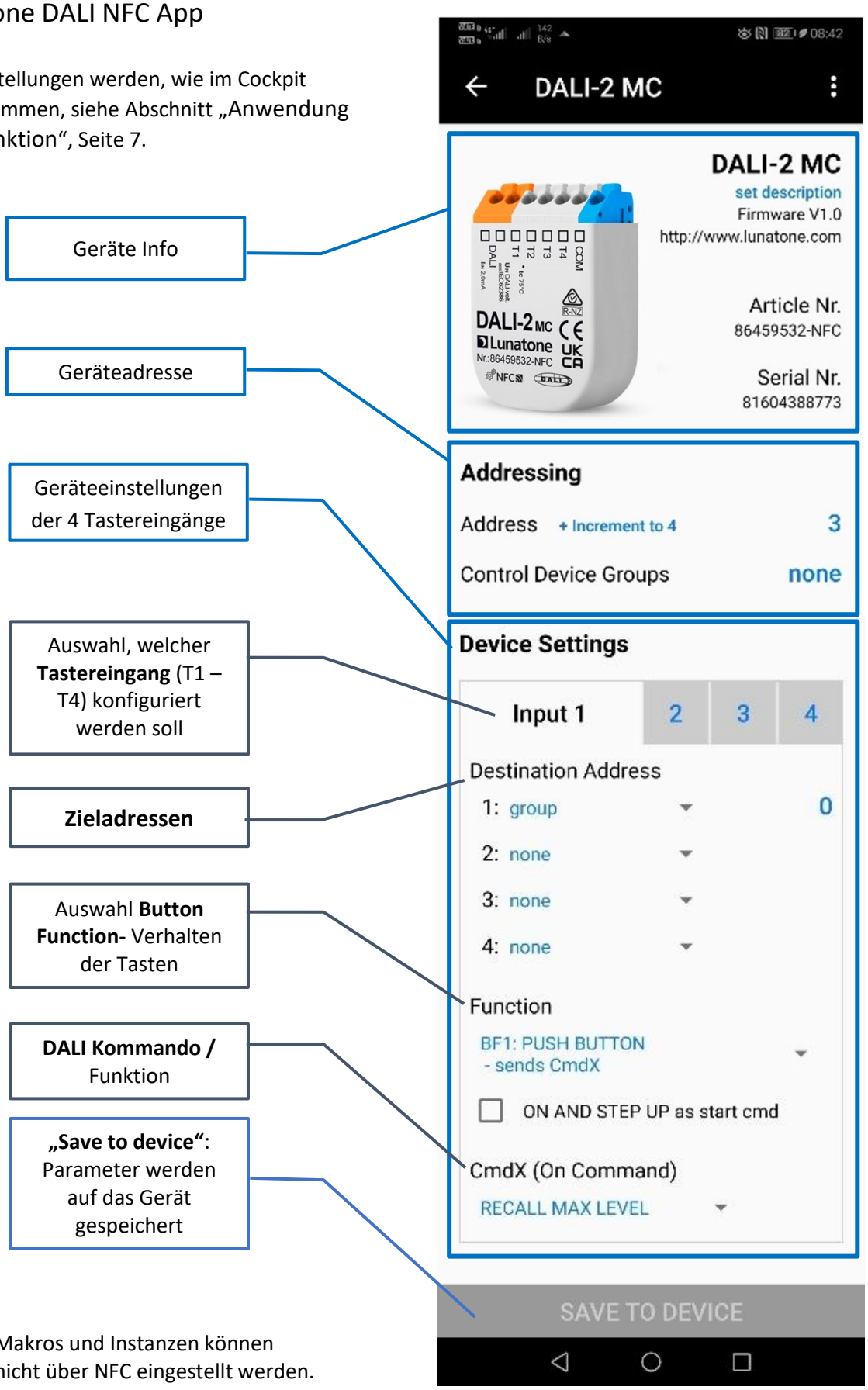
Abb. 12

Informationen zur NFC Schnittstelle Ihres Smartphones ermitteln Sie bitte aus der Anleitung des Geräteherstellers.

© 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Lunatone DALI NFC App

Die Einstellungen werden, wie im Cockpit vorgenommen, siehe Abschnitt „Anwendung und Funktion“, Seite 7.



☞ Makros und Instanzen können nicht über NFC eingestellt werden.

Abb. 13

© 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH

Bestellinformation

Art. Nr. 86459532-2-app
DALI-2 MC:
Auslieferzustand: App-Controller aktiviert
GTIN 9010342013492

Art. Nr. 86459532-2-int
DALI-2 MC integration:
Auslieferzustand: Instanzen aktiviert
GTIN 9010342013492

Art. Nr. 86459532-NFC
DALI-2 MC NFC:
Auslieferzustand: App-Controller aktiviert
GTIN 9010342012730
RCM, UKCA

Weiterführende Informationen und Zubehör

DALI-Cockpit – DALI-Installations-Software, kostenlos bei Verwendung eines Lunatone Schnittstellengeräts
https://www.lunatone.com/produkt-kategorie/software/dali-cockpit/

DALI-Produkte von Lunatone
https://www.lunatone.com/

Lunatone Datenblätter und Manuals
https://www.lunatone.com/downloads-a-z/

Lunatone DALI NFC App
https://play.google.com/store/apps/details?id=com.lunatone.dalinfc&hl=de

Kontakt

Technische Fragen:
support@lunatone.com

Anfragen: sales@lunatone.com

www.lunatone.com

DALI-2 MC NFC 86459532-NFC:

Disclaimer

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Das Datenblatt bezieht sich auf den aktuellen Auslieferzustand.

Die Kompatibilität mit anderen Geräten muss vor der Installation geprüft werden.

© 2025-06-29, Lunatone Industrielle Elektronik GmbH